

## Vormaterialien Fassade

### SÜDWEST Fixativ

30005



#### Einsatzbereich:

Rein mineralisches Grundier- und Verdünnungsmittel für Silikatfarben ohne organische Zusätze. Zur Vorfixierung bzw. Grundierung auf stark saugenden, mineralischen Untergründen im Verhältnis 1:1 mit Wasser gemischt. Einsatz im Innen- und Außenbereich.

#### Untergründe:

Beton, Porenbeton, Zementputze, Kalk- und Kalkzementputze, Silikatputze, abgewitterte Silikatfarbenanstriche.

#### Eigenschaften:

- umweltneutral
- frei von foggingaktiven Substanzen
- hoch verfestigend
- mineralisch
- lösemittelfrei
- wasserverdünnbar
- tief eindringend
- saugfähigkeitsregulierend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- verkieselt mit mineralischen Untergründen

**Farbton:** 0901 farblos

**Gebinde:** 5 l, 10 l

**Verbrauch:** je nach Saugfähigkeit 0,15 - 0,6 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich

**Dichte:** ca. 1,0 g/m<sup>3</sup>

#### Anwendung:

##### Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten

Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

#### Untergrundvorbereitung:

Neue Putze, und Nachputzstellen müssen vor den Anstricharbeiten mindestens 28 Tage alt, ausgehärtet und trocken sein (Faustregel: 1 Tag Standzeit pro mm Putzstärke). Nicht tragfähige Altbeschichtungen restlos entfernen. Reinigung je nach Art, Beschaffenheit und Verschmutzung des Untergrundes, z.B. mittels Dampfstrahlen. Die Untergrundreinigung muss so durchgeführt werden, dass die Poren der Untergründe freigelegt werden und das SÜDWEST Fixativ gut in den Untergrund eindringen kann.

#### Verarbeitung:

Streichen oder bürsten; Fixativ zur Grundierung 1:1 mit Wasser mischen und untergrundsättigend auftragen; Oberflächenüberschuss vertreiben. Achtung: Fixativ darf keine Schicht bilden.

#### Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 5°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Nicht in der prallen Sonne verarbeiten.

#### Trocknung:

(+ 20° C / 65 % rel. Luftfeuchte)  
überstreichbar nach: 12 Stunden

#### Verdünnung/Werkzeugreinigung:

1:1 mit Wasser verdünnen. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen.

# SÜDWEST Fixativ

**Besondere Hinweise:**

Nicht auf gipshaltigen Untergründen z.B. Gipsputz, Anhydritputze etc. und Untergründen mit Salzausblühungen anwenden. Alle Untergründe müssen gut saugfähig sein.

Fixativ darf zum Grundieren nicht unverdünnt angewendet werden und darf keine Schicht auf dem Anstrichuntergrund bilden. Alkalisch empfindliche Untergründe z.B. Glas, Keramik, Metalle etc. müssen vor der Verarbeitung sorgsam durch ausreichende Abdeckmaßnahmen geschützt werden. Spritzer sofort mit Wasser abwaschen.

**Achtung:**

SÜDWEST Fixativ reagiert alkalisch. Bei der Verarbeitung Augen und Haut vor Spritzern schützen. Spritzer sofort mit klarem Wasser abspülen.

**EG-Richtlinie 2004/42/EG:**

Das Produkt „Fixaktiv“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie h (30 g/l), und ist somit VOC-konform.

**VDL-Deklaration:**

Anorganisches Bindemittel, Polymerdispersion, Silikatische Füllstoffe, Aliphaten, Stabilisatoren

**GISCODE:** BSW40**Allgemeine Sicherheitsratschläge:**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

**Lagerung:**

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

**Technische Beratung**

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: September/2017/CS